

Naturnahe- und erlebnispädagogische Schule

Konzept der Oene-Elspe-Tal-Schule

Grundgedanke

- ▶ Das hintere Außengelände des Standortes Elspe sollte nicht ungenutzt verwildern, sondern gezielt für den Unterricht umgestaltet werden.
- ▶ Da die Oene-Elspe-Tal-Schule eine Verbundschule mit 2 Standorten ist, soll ebenfalls der Grundgedanke auch am Standort Oedingen seine Umsetzung finden (aufgrund der räumlichen Kapazität kann es nur in einem kleineren Rahmen umgesetzt werden)
- ▶ Gerade die Verbindung von Sachverständnis und praktischem Handeln soll Schwerpunkt dieser Umgestaltung sein.

Erzähle mir
und ich vergesse.
Zeige mir
und ich erinnere mich.
Lass mich tun
und ich verstehe.

Konfuzius

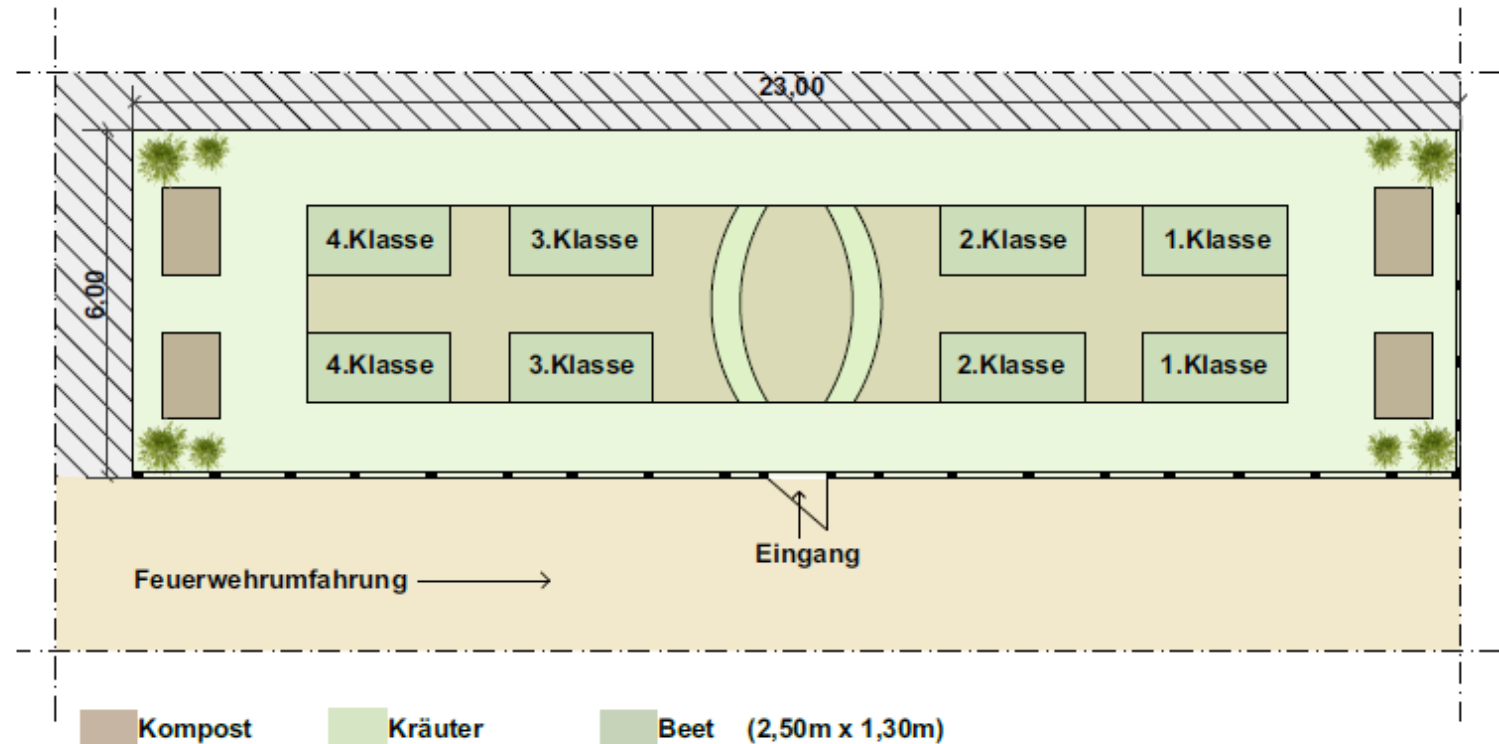


Ziele der naturnahen und erlebnispädagogischen Orientierung

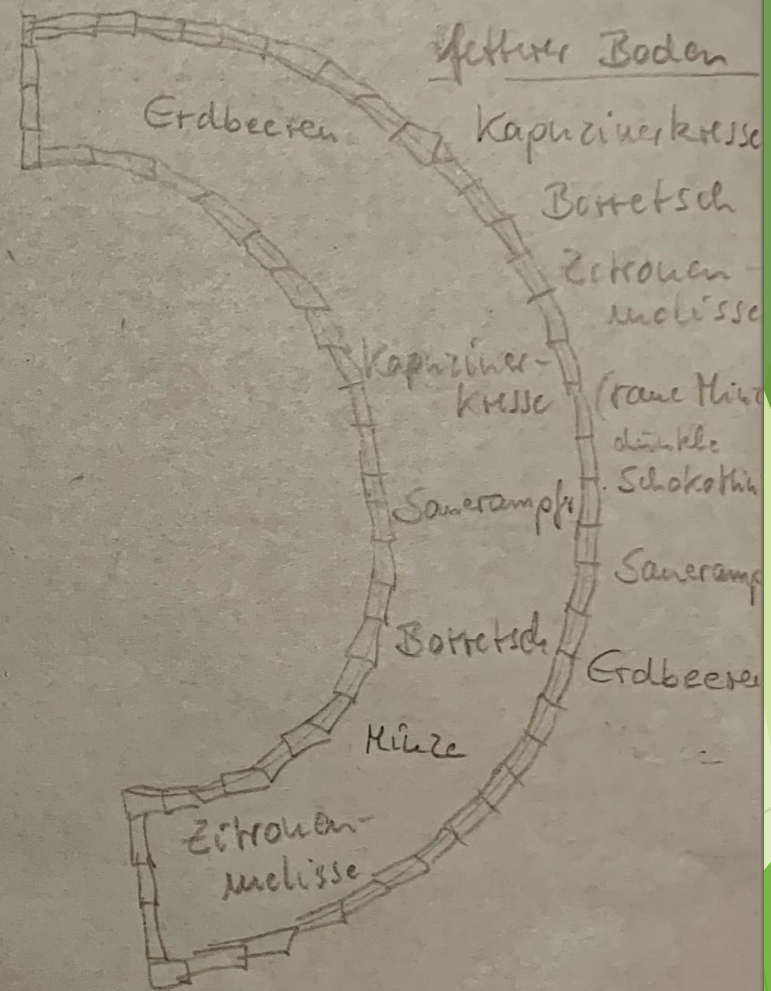
- ▶ Schulung des Umweltbewusstseins
- ▶ Bildung der Nachhaltigkeit
- ▶ Bildung von ökologischem und biologischem Wissen
- ▶ Förderung der Fein- und Grobmotorik
- ▶ Kooperations- und Teamfähigkeit

Der Schulgarten in Elspe

Schulgarten (M 1:50)



Bepflanzung Kräuter - Krümel



Kräuter/Sträucher

➤ Fruchtsträucher:

- rote, weiße, schwarze Johannisbeeren
- Erdbeeren
- späte Himbeeren

➤ Kräuter

- Pfefferminze
- Kapuzinerkresse
- Salbei
- Zitronenmelisse
- Borretsch
- Sauerampfer
- Thymian
- Rosmarin
- Lavendel

Hochbeete in Oedingen



Zeitplan

1. Klasse

- ▶ Vor den Osterferien Boden lockern
- ▶ Nach den Osterferien Radieschen sähen
- ▶ 18./19. KW(1./2.Maiwoche) Kartoffeln legen
- ▶ Ende Mai Kartoffeln anhäufeln
- ▶ wöchentliche Kontrolle des Wachstums
- ▶ Ende Mai Radieschen ernten
- ▶ Vor den Ferien Kartoffeln mulchen mit z.B. Rasenschnitt
- ▶ Erste Ernte kleiner Kartoffeln vor den Ferien
- ▶ Ernte nach den Ferien

2.Klasse

- ▶ Vor den Osterferien Boden lockern
- ▶ 16./17./18.KW (nach Ostern) Erbsen legen und Radieschen sähen
- ▶ 18./19. KW (1./2.Maiwoche) Kartoffeln legen
- ▶ Ende Mai Kartoffeln anhäufeln
- ▶ wöchentliche Kontrolle des Wachstums
- ▶ Ende Mai Radieschen ernten
- ▶ Vor den Ferien Kartoffeln mulchen mit z.B. Rasenschnitt, erste Ernte vor den Ferien
- ▶ Erbsenernte vor den Ferien
- ▶ Kartoffelernte nach den Ferien

Zeitplan

3. Klasse

- ▶ 14./15. KW (1.-2. Aprilwoche) Kohlrabi Einzelkornablage in Quickpott im Klassenzimmer
- ▶ 16./17./18.KW, nach Ostern Erbsen legen
- ▶ 17. 18.KW (nach Osterferien) Möhren und Radieschen sähen (Saatband)
- ▶ 20./21. KW, nach den Eisheiligen Kohlrabipflanzen pflanzen
- ▶ bis zur Ernte Kulturpflege
- ▶ Ende Mai Radieschen ernten
- ▶ Ernte von Erbsen und Kohlrabi vor den Ferien, Möhren nach den Ferien

4. Klasse

- ▶ 14./15. KW (1.-2. Aprilwoche) Kohlrabi Einzelkornablage in Quickpotts im Klassenzimmer
- ▶ 16./17./18.KW, nach Ostern Erbsen legen
- ▶ 17. 18.KW (nach Osterferien) frühe Möhren und Radieschen sähen (Saatband)
- ▶ 20./21. KW, nach den Eisheiligen Kohlrabipflanzen pflanzen
- ▶ bis zur Ernte Kulturpflege
- ▶ Ende Mai Radieschen ernten
- ▶ Ernte von Erbsen, Möhren und Kohlrabi vor den Ferien

Begleitaktionen zur Gartenpflege

- ▶ Schnecken sammeln
- ▶ Kompost wässern
- ▶ Tiere im Beet sammeln und herausfinden, ob es sich um einen Nützling oder Schädling handelt
- ▶ Farbe des Tages sammeln (Mit Blüten wird auf einen Tonkarton gemalt).
- ▶ Geräusche / Gerüche des Tages sammeln (Geräuschkarte)
- ▶ Wege säubern

Kompostbeete



Hochbeete für Komposterzeugung

- ▶ Thema Kreislaufwirtschaft
- ▶ wie entsteht Erde
- ▶ einfach zu bedienen
- ▶ 4 Paletten werden mit Spannband gehalten
- ▶ Befüllung das ganze Jahr mit Gartenabfällen
- ▶ Öffnen im kommenden Frühjahr
- ▶ mit entstandenem Kompost können die Gemüsebeete gedüngt werden

Obstbaumwiese in Oedingen



Obstbaumwiese in Elspe



Obstbaumwiese

- Konkrete Ideen zur Umsetzung -

- ▶ Kooperation mit dem Gymnasium der Stadt Lennestadt
- ▶ Biologielehrerin Frau Michler veredelt mit einem Projektkurs Obstbäume
- ▶ Die Obstbäume setzen die Schüler unter der Anleitung der Biologielehrerin ein
- ▶ Den Beschnitt wollen sie ebenfalls in den nächsten Jahren übernehmen
- ▶ Bis die erste Ernte an unserer Schule erfolgen kann, bietet das Gymsl an, dass wir die Ernte am Gymsl begleiten dürfen (z.B. Jahrgang 2 macht jährlich einen Unterrichtsausflug zum Gymsl)
- ▶ Die Ernte, die wir in den folgenden Jahren erreichen, kann im Unterricht oder in der OGS roh verzehrt oder zu Speisen zubereitet und verzehrt werden

Integrierung in den Schulalltag

- ▶ 3. Sportstunde wird für die Umsetzung genutzt, da die naturnahe sowie die erlebnispädagogische Umsetzung, folgende (überfachlichen) Kompetenzen fördert:
 - ▶ Förderung der Grob- und Feinmotorik
 - ▶ Sinneswahrnehmung
 - ▶ Teamfähigkeit
 - ▶ Bildung zur Nachhaltigkeit
 - ▶



Unsere Miniphänomenta

- Ziele: naturwissenschaftliche Phänomene an Experimenten selbst entdecken & erfahren

Erlebnispädagogische Erlebnisse & Spiele in der Natur

Beispiele, die in der Lehrerfortbildung thematisiert wurden:

- ▶ Die Baumbestandteile aus Menschen nachstellen
- ▶ Bäume fühlen
- ▶ Baumgesichter
- ▶ Flug der Spatzen
- ▶ Vers. Kooperationsspiele
- ▶ Tierweitsprung
- ▶ etc.

Kooperationen

Folgende Kooperationen gehen wir in diesem Bereich ein:

- ▶ Naturpädagoginnen Anita Jung & Liesel Kipp
- ▶ Umweltbeauftragte der Stadt Lennestadt Svenja Vormstein
- ▶ Gymnasium der Stadt Lennestadt: Lehrer (Frau Michler, Frau Meier), Schüler des Biologie- und Pädagogikkurses

Unterstützer dieses Projektes

- ▶ Umweltpädagoginnen Liesel Kipp & Anita Jung
- ▶ Förderverein der Grundschule Elspe
- ▶ Förderverein der Grundschule Oedingen
- ▶ Stadt Lennestadt als Schulträger
- ▶ Spende durch die Firma Raiffeisen Neukamp
- ▶ Spende durch die Firma Eckel Federn
- ▶ Spende durch die Firma Craemer Attendorn
- ▶ Spende durch die Firma Straßen- u. Tiefbau GmbH
- ▶ Innovationsbudget der IHK Siegen